



PRESSE-INFORMATION

Wind und Segel gut beim 8. FriendSHiP-Cup

Sonnige Gemüter bei Mitseglern ergänzen Wolken und Wind am Himmel

Da hat am vergangenen Sonntag, 25. Juni 2017 am Ende doch noch alles gepasst beim 8. FriendSHiP-Cup der Hafenkooperation BalticSailing – wo tags zuvor noch heftiger Wind angesagt war und morgens die letzten Regentropfen vom Himmel fielen, war beim Startschuss der sportlich-aktiven Regattaausfahrt auf der Ostsee wind- und wettertechnisch alles im Lot. Den Grund dafür lieferten einmal mehr bestens gelaunte Skipper mit ihren neu-segelnden Crewmitgliedern in den insgesamt 8 teilnehmenden BalticSailing-Häfen. Bei einer durchschnittlichen Windstärke von 5 nahmen nicht nur die Yachten ordentlich Fahrt auf, auch Mitsegler legten fleißig Hand an Steuerrad und Winsch und erlebten so die ganze Faszination des Segelns. Zwischen zwei und drei Stunden waren die Teilnehmer auf dem Wasser und kehrten mit sonnigem Gemüt und tollen Erlebnissen an Bord in die Häfen zurück.

In 8 teilnehmenden BalticSailing-Häfen trafen sich Teilnehmer und Bootseigner ab 10 Uhr in den jeweiligen Hafenmeistereien. Nach Steuermannbesprechung, Vorstellung der Skipper und Einteilung der Crews fiel zeitgleich um 11 Uhr der Startschuss für die insgesamt 63 seegehenden Yachten und 315 angereisten FriendSHiP-Cup-Teilnehmer. Bei einem Regattakurs von ungefähr 5 Seemeilen wurde das Teilnehmerfeld von den Verantwortlichen pünktlich um 11 Uhr gestartet. Alle teilnehmenden Häfen waren ausgebucht und mit voller Besatzung unterwegs.

Der Spaß stand bei allen Teilnehmern von Heiligenhafen bis Travemünde an erster Stelle, und nichtsdestotrotz wurde bei der sportlich-aktiven Regattaausfahrt doch so mancher Sportsgeist geweckt. So lieferten sich im gemeinsamen Wettbewerb von Böbs-Werft und Marina Baltica in Travemünde die „Kranich“ und die „Accachou“ ein klassisches Battle auf der Zielgeraden. In Niendorf starteten die Teilnehmer traditionell im Niendorfer Yacht-Club und im Sportboothafen der Stadtwerke Neustadt begleitete erneut der Traditionssegler „Norden“ das Regattafeld aus rund 20 gestarteten Schiffe. Im Yachthafen Grömitz fanden selbst Kurzentschlossene noch ihren Platz an Bord und hätten beinahe noch die Segelfreunde aus Großenbrode getroffen, die mit ordentlich Wind Richtung Dahme unterwegs waren. In Heiligenhafen segelten die Crews mitsamt dreier Traditionssegler vor der eindrucksvollen Kulisse der Fehmarnsundbrücke um die Wette.

Unterwegs bekamen die Teilnehmer allerhand Wissenswertes zum Segelsport, Fachbegriffe und Bordgeschichten live und aus erster Hand von den Yachtbesitzern vermittelt. Mit einem gemütlichen Beisammensein und der Verleihung der Teilnahmeurkunden klangen die erlebnisreichen Segeltörns in Ostholstein und Lübeck am Nachmittag aus.

„Die Begeisterung und das positive Feedback der Mitsegler ist Grund genug, unsere Idee weiterleben zu lassen“, so Sandra Belka. Und so wird auch im kommenden Jahr von BalticSailing mit aktiver Unterstützung der boot Düsseldorf erneut die Segel gesetzt und der 9. FriendSHiP-Cup wie immer am letzten Sonntag im Juni gestartet. Weitere Informationen zum FriendSHiP-Cup und zu den Sportboothäfen der Hafenkooperation sind auf der Internetseite www.balticsailing.de zu finden.

Eutin, 27. Juni 2017

love the sea
SCHLESWIG-HOLSTEIN



Weitere Presse-Informationen:

Wassertourismus in Schleswig-Holstein e.V.

Abt. BalticSailing

Frau Sandra Belka • Röntgenstraße • 23701 Eutin

Tel.: 0 45 21/ 808 987 • Fax: 0 45 21/ 808 11

belka@balticsailing.de • www.balticsailing.de